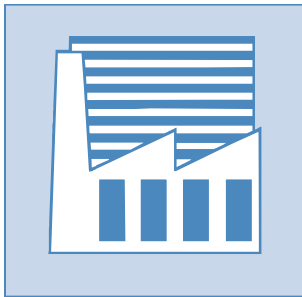


## **UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN**

### **Insolvenzverfahren**



**März 2005**

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen am 08.06.2005

Artikelnummer: 2020410051034

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:

Gruppe IV C, Telefon: 06 11 / 75 25 70, -29 78, Fax: 06 11 / 72 39 63 oder E-Mail:  
[gewerbeanzeigen-insolvenzen@destatis.de](mailto:gewerbeanzeigen-insolvenzen@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

## Inhalt

	Seite
<b>Textteil</b>	
1 Erläuterungen zur Insolvenzstatistik	4
<b>Tabellenteil</b>	
1 Entwicklung der Insolvenzen	5
2 Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Zahl der Beschäftigten (März 2005)	6
3 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen (März 2005)	7
4 Insolvenzen nach Ländern (März 2005)	10
5 Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Zahl der Beschäftigten (1. Quartal 2005)	11
6 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen (1. Quartal 2005)	12
7 Insolvenzen nach Monaten (1. Quartal 2005)	15
8 Insolvenzen nach Ländern (1. Quartal 2005)	16

## Gebietsstand

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand  
der Bundesrepublik Deutschland seit dem 3.10.1990

## Zeichenerklärung

–	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten"  
der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer J I 1 veröffentlicht.

## 1 Erläuterungen zur Insolvenzstatistik

Seit 1. Januar 1999 gilt in Deutschland eine einheitliche Insolvenzordnung. Sie löste die bis dahin gültige Konkurs- und Vergleichsordnung im früheren Bundesgebiet und Berlin (West) sowie die Gesamtvollstreckungsordnung in den neuen Ländern und Berlin (Ost) ab. Mit Hilfe der Insolvenzordnung können alle Fälle von Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung von natürlichen und juristischen Personen geregelt werden. Ziele eines gerichtlichen Verfahrens sind die gemeinschaftliche Befriedigung der Gläubiger durch Verteilung des Vermögens des Schuldners oder in einer abweichenden Regelung, die Erstellung eines Insolvenzplans zum Erhalt bzw. Sanierung des Unternehmens. Dem redlichen Schuldner soll zudem die Gelegenheit gegeben werden, sich von seinen Verbindlichkeiten zu befreien. Zum 1. Dezember 2001 wurde das Insolvenzrecht erneut novelliert. Von diesem Zeitpunkt an können mittellose natürliche Personen die Verfahrenskosten gestundet bekommen. Diese Gesetzesänderung hat erhebliche Auswirkungen auf die Darstellung der statistischen Ergebnisse.

### 1.1 Rechtsgrundlage

Mit dem „Zweiten Gesetz zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz“ wurde in § 39 ab dem Jahr 2000 die Durchführung einer Insolvenzstatistik angeordnet (BGBl I S. 2398 vom 15. Dezember 1999). Bis 1998 beruhte die Insolvenzstatistik auf Weisungen der Justizverwaltungen der Bundesländer, die in den „Mitteilungen für Zivilsachen“ (MiZi) zusammengefasst waren. Sie galt daher als so genannte „koordinierte Länderstatistik“.

### 1.2 Erhebungsmethode

Die Insolvenzgerichte sind verpflichtet, bei Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder dessen Abweisung mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse sowie bei Annahme eines Schuldenbereinigungsplans durch die Gläubiger die Statistischen Ämter der Länder darüber zu informieren. Im Falle der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens sind weitere Angaben erforderlich. Spätestens zwei Jahre nach dem Eröffnungsjahr sind die Statistischen Landesämter über die Art der Beendigung und das finanzielle Ergebnis des Verfahrens zu unterrichten. Die Übermittlung der Angaben von den Gerichten an die Statistischen Landesämter erfolgt auf Erhebungsvordrucken oder auf elektronischem Wege. Vom Statistischen Bundesamt werden die Länderergebnisse zum Bundesergebnis zusammengefasst.

Angaben über die Zahl der Bezieher von Insolvenzgeld (früher Konkursausfallgeld) stammen von der Bundesanstalt für Arbeit. Die Zahl der Scheck- und Wechselproteste wird von der Deutschen Bundesbank bereitgestellt.

### 1.3 Veröffentlichungen

Die Veröffentlichung der eröffneten oder mangels Masse abgewiesenen Insolvenzverfahren sowie der angenommenen Schuldenbereinigungspläne erfolgt monatlich in der Fachserie 2, Reihe 4.1. Darüber hinaus werden die finanziellen Ergebnisse der eröffneten Verfahren im zweiten Jahr nach dem Eröffnungsjahr jährlich in der Fachserie 2, Reihe 4.2 veröffentlicht. Ent-

sprechende Veröffentlichungen erfolgen jährlich auch in „Wirtschaft und Statistik“ und im Statistischen Jahrbuch.

### 1.4 Definitionen

**Insolvenzverfahren:** Zu unterscheiden ist zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren.

**Regelinsolvenzverfahren:** Diese Art des Verfahrens kommt für Unternehmen und seit Dezember 2001 auch für Kleinunternehmen (Kleingewerbe) in Betracht. Außerdem findet es Anwendung bei Nachlassangelegenheiten sowie bei solchen natürlichen Personen die u. a. als Gesellschafter an einem größeren Unternehmen beteiligt sind sowie bei Personen die früher eine selbstständige Tätigkeit ausgeübt haben und deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind, d. h. mehr als 19 Gläubiger haben oder bei denen Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen.

**Verbraucherinsolvenzverfahren:** Diese Art des Verfahrens stellt ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar, das für Verbraucher gilt und bis Dezember 2001 auch für Kleingewerbetreibende galt. Die am 1. Dezember 2001 in Kraft getretene Änderung der Insolvenzordnung bestimmt, dass von diesem Zeitpunkt an Kleingewerbetreibende nicht mehr ein vereinfachtes Verfahren, sondern ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen müssen. Ein vereinfachtes Verfahren kommt ab Ende 2001 außer für Verbraucher auch für ehemals selbstständig Tätige, deren Verhältnisse überschaubar sind (d.h. weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse), zur Anwendung.

**Schuldenbereinigungsplan:** Vor der Einleitung eines vereinfachten Insolvenzverfahrens muss der Versuch unternommen werden, unter Aufsicht des Gerichts, die Gläubiger mittels eines Schuldenbereinigungsplans zufrieden zu stellen. Dieser gilt als angenommen, wenn die Gläubiger zustimmen.

**Eröffnetes Insolvenzverfahren:** Ein Verfahren wird eröffnet, wenn das Vermögen des Schuldners ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen oder wenn ein entsprechender Geldbetrag vorgeschossen wird.

**Mangels Masse abgewiesenes Verfahren:** Eine Abweisung mangels Masse erfolgt, wenn das Vermögen des Schuldners nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen. Für natürliche Personen gilt ab 1. Dezember 2001, dass sie sich die Verfahrenskosten stunden lassen können.

**Restschuldbefreiung:** Ist der Schuldner eine natürliche Person, so können ihr nach sieben Jahren (ab 1. Dezember 2001 nach sechs Jahren) die restlichen Schulden erlassen werden, wenn der Schuldner in dieser Zeit seinen Gläubigern sein pfändbares Einkommen oder ähnliche Bezüge zur Verfügung gestellt hat.

**Eigenverwaltung:** Mit Zustimmung der Gläubiger oder auf Anordnung des Gerichts kann dem Schuldner anstelle eines Insolvenzverwalters die Aufgabe übertragen werden, das Vermögen unter Aufsicht eines Sachwalters zu verwalten und zu bewerten.

1 Entwicklung der Insolvenzen <sup>1)</sup>									
Jahr	Konkurse/Gesamtvollstreckungsverfahren/Insolvenzen <sup>2)</sup>				Insolvenzen				
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereinigungs- plan ange- nommen	zusammen	Vergleichs- verfahren eröffnet	insgesamt	dar.: Unter- nehmen <sup>3)</sup>	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
								insgesamt	dar.: Unternehmen
Anzahl							%		
Früheres Bundesgebiet <sup>4)</sup>									
1990 .....	3 214	10 029	x	13 243	42	13 271	8 730	- 9,4	- 9,0
1991 .....	3 236	9 667	x	12 903	39	12 922	8 445	- 2,6	- 3,3
1992 .....	3 691	10 403	x	14 094	37	14 117	9 828	+ 9,2	+ 16,4
1993 .....	4 629	12 853	x	17 482	73	17 537	12 821	+ 24,2	+ 30,5
1994 .....	5 053	14 997	x	20 050	67	20 092	14 913	+ 14,6	+ 16,4
1995 .....	5 616	16 072	x	21 688	56	21 714	16 470	+ 8,1	+ 10,3
1996 .....	6 053	17 010	x	23 063	53	23 078	18 111	+ 6,3	+ 10,0
1997 .....	6 195	17 982	x	24 177	35	24 212	19 348	+ 4,9	+ 6,8
1998 .....	6 268	18 134	x	24 402	30	24 432	19 213	+ 0,9	- 0,7
1999 .....	8 801	13 883	234	22 918	x	22 918	16 772	x	x
2000 .....	14 765	13 994	1 106	29 865	x	29 865	18 062	+ 30,3	+ 7,7
2001 .....	19 383	14 972	1 515	35 870	x	35 870	21 664	+ 20,1	+ 19,9
2002 .....	46 826	15 045	1 001	62 872	x	62 872	26 638	+ 75,3	+ 23,0
2003 .....	59 941	15 864	1 108	76 913	x	76 913	29 584	+ 22,3	+ 11,1
2004 .....	73 754	15 461	1 476	90 691	x	90 691	30 015	+ 17,9	+ 1,5
Neue Länder und Berlin-Ost <sup>5)</sup>									
1991 .....	328	73	x	401	x	401	392	x	x
1992 .....	669	516	x	1 185	x	1 185	1 092	+ 195,5	+ 178,6
1993 .....	1 213	1 548	x	2 761	x	2 761	2 327	+ 133,0	+ 113,1
1994 .....	1 779	3 057	x	4 836	x	4 836	3 911	+ 75,2	+ 68,1
1995 .....	2 408	4 663	x	7 071	x	7 071	5 874	+ 46,2	+ 50,2
1996 .....	2 557	5 836	x	8 393	x	8 393	7 419	+ 18,7	+ 26,3
1997 .....	2 639	6 547	x	9 186	x	9 186	8 126	+ 9,4	+ 9,5
1998 .....	2 695	6 850	x	9 545	x	9 545	8 615	+ 3,9	+ 6,0
1999 .....	3 044	5 703	x	8 752	x	8 752	7 567	x	x
2000 .....	4 277	5 536	68	9 881	x	9 881	8 047	+ 12,9	+ 6,3
2001 .....	4 979	5 691	149	10 819	x	10 819	8 506	+ 9,5	+ 5,7
2002 .....	12 158	4 830	117	17 105	x	17 105	8 847	+ 58,1	+ 4,0
2003 .....	13 812	4 423	155	18 390	x	18 390	7 575	+ 7,5	- 14,4
2004 .....	17 013	4 361	207	21 581	x	21 581	7 296	+ 17,4	- 3,7
Berlin									
1999 .....	410	1 956	2	2 368	x	2 368	2 137	+ 11,7	+ 11,5
2000 .....	656	1 827	30	2 513	x	2 513	2 126	+ 6,1	- 0,5
2001 .....	868	1 697	72	2 637	x	2 637	2 108	+ 4,9	- 0,8
2002 .....	2 706	1 676	68	4 450	x	4 450	2 094	+ 68,8	- 0,7
2003 .....	3 484	1 847	89	5 420	x	5 420	2 161	+ 21,8	+ 3,2
2004 .....	4 268	1 628	106	6 002	x	6 002	1 902	+ 10,7	- 12,0
Deutschland									
1991 .....	3 564	9 740	x	13 304	39	13 323	8 837	x	x
1992 .....	4 360	10 919	x	15 279	37	15 302	10 920	+ 14,9	+ 23,6
1993 .....	5 842	14 401	x	20 243	73	20 298	15 148	+ 32,6	+ 38,7
1994 .....	6 832	18 054	x	24 886	67	24 928	18 837	+ 22,8	+ 24,4
1995 .....	8 024	20 735	x	28 759	56	28 785	22 344	+ 15,5	+ 18,6
1996 .....	8 610	22 846	x	31 456	53	31 471	25 530	+ 9,3	+ 14,3
1997 .....	8 834	24 529	x	33 363	35	33 398	27 474	+ 6,1	+ 7,6
1998 .....	8 963	24 984	x	33 947	30	33 977	27 828	+ 1,7	+ 1,3
1999 .....	12 255	21 542	241	34 038	x	34 038	26 476	+ 0,2	- 4,9
2000 .....	19 698	21 357	1 204	42 259	x	42 259	28 235	+ 24,2	+ 6,6
2001 .....	25 230	22 360	1 736	49 326	x	49 326	32 278	+ 16,7	+ 14,3
2002 .....	61 690	21 551	1 186	84 427	x	84 427	37 579	+ 71,2	+ 16,4
2003 .....	77 237	22 134	1 352	100 723	x	100 723	39 320	+ 19,3	+ 4,6
2004 .....	95 035	21 450	1 789	118 274	x	118 274	39 213	+ 17,4	- 0,3
1) Früheres Bundesgebiet: Konkurse und Vergleichsverfahren ohne Anschlusskonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist. Neue Länder und Berlin-Ost: eröffnete und mangels Masse abgelehnte Gesamtvollstreckungsverfahren.					2) Ab 1999 nur noch Insolvenzen. 3) Ab 1999 einschl. Kleingewerbe. 4) Ab 1999 ohne Berlin - West. 5) Ab 1999 ohne Berlin - Ost.				

1) Früheres Bundesgebiet: Konkurse und Vergleichsverfahren ohne Anschlusskonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist. Neue Länder und Berlin-Ost: eröffnete und mangels Masse abgelehnte Gesamtvollstreckungsverfahren.

2) Ab 1999 nur noch Insolvenzen.  
3) Ab 1999 einschl. Kleingewerbe.  
4) Ab 1999 ohne Berlin - West.  
5) Ab 1999 ohne Berlin - Ost.

2 Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter  
und Zahl der Beschäftigten  
März 2005

Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahres- zeitraum:	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche  Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenomm en	Verfahren insgesamt				
		Verfahren insgesamt	Vor- jahres- zeitraum					
	Anzahl					%	Anzahl	1 000 EURO
Insgesamt								
Insgesamt .....	9 311	1 809	158	11 278	10 829	4,1	15 445	3 919 762
nach Art der Verfahren								
Eröffnetes Verfahren .....	9 311	X	X	9 311	8 609	8,2	13 919	3 353 550
Mangels Masse abgewiesene Anträge .....	X	1 809	X	1 809	2 055	- 12,0	1 526	556 287
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan .....	X	X	158	158	165	- 4,2	X	9 924
nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen								
Forderungen von ... bis unter ... Euro								
Unter 5 000 .....	162	182	12	356	318	11,9	50	1 062
5 000 - 50 000 .....	4 302	634	105	5 041	4 259	18,4	631	122 819
50 000 - 250 000 .....	3 109	622	31	3 762	4 009	- 6,2	2 683	435 094
250 000 - 500 000 .....	809	159	6	974	989	- 1,5	2 327	337 915
500 000 - 1 Mill. ....	448	109	3	560	567	- 1,2	2 218	384 562
1 Mill. - 5 Mill. ....	341	79	-	420	462	- 9,1	4 721	836 309
5 Mill. - 25 Mill. ....	71	10	-	81	88	- 8,0	2 213	788 438
25 Mill. und mehr .....	8	1	-	9	10	- 10,0	566	1 013 563
Unbekannt .....	61	13	1	75	127	- 40,9	36	X
Unternehmen								
Zusammen .....	2 090	1 307	X	3 397	3 755	- 9,5	15 445	2 650 722
nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe..	1 115	339	X	1 454	1 551	- 6,3	1 948	386 378
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR) .....	155	130	X	285	279	2,2	3 109	609 149
dar. GmbH Co. KG .....	96	68	X	164	150	9,3	2 607	485 236
GbR .....	30	44	X	74	83	- 10,8	202	80 636
Gesellschaften m.b.H. ....	772	796	X	1 568	1 846	- 15,1	9 585	1 049 288
Aktiengesellschaften, KGaA .....	27	13	X	40	45	- 11,1	545	538 890
Sonstige Rechtsformen .....	21	29	X	50	34	47,1	258	67 017
nach dem Alter der Unternehmen								
Unter 8 Jahre alt .....	751	656	X	1 407	1 562	- 9,9	5 210	1 142 459
dar. bis 3 Jahre alt .....	330	311	X	641	675	- 5,0	1 888	721 095
8 Jahre und älter .....	712	393	X	1 105	1 159	- 4,7	9 100	1 287 967
Unbekannt .....	627	258	X	885	1 034	- 14,4	1 135	220 296
nach der Zahl der Beschäftigten								
Kein Beschäftigter .....	835	655	X	1 490	1 755	- 15,1	X	697 384
1 Beschäftigte(r) .....	195	186	X	381	446	- 14,6	381	146 541
2 bis 5 Beschäftigte .....	341	173	X	514	522	- 1,5	1 617	203 353
6 bis 10 Beschäftigte .....	154	55	X	209	214	- 2,3	1 591	98 926
11 bis 100 Beschäftigte .....	295	17	X	312	335	- 6,9	8 644	984 502
Mehr als 100 Beschäftigte .....	21	-	X	21	20	5,0	3 212	371 161
Unbekannt .....	249	221	X	470	463	1,5	X	148 855
Übrige Schuldner								
Zusammen .....	7 221	502	158	7 881	7 074	11,4	X	1 269 040
Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä. ...	210	52	X	262	393	- 33,3	X	162 645
Ehemals selbständig Tätige 1).....	1 431	280	X	1 711	1 909	- 10,4	X	460 503
Ehemals selbständig Tätige 2).....	367	12	11	390	358	8,9	X	92 087
Verbraucher .....	5 105	28	147	5 280	4 179	26,3	X	429 970
Nachlässe .....	108	130	X	238	235	1,3	X	123 833

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

3 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen  
März 2005

Nr. der Klassi- fika- tion 1)	Wirtschaftsbereich  a.n.g.= andersweitig nicht genannt  Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vor- jahres- zeitraum:  Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber  Vor- jahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche  Forde- rungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
		Anzahl				%	Anzahl	1 000 EURO
A-K, M-O	Insgesamt .....	2 090	1 307	3 397	3 755	- 9,5	15 445	2 650 722
A	Land- u. Forstwirtschaft .....	41	13	54	60	- 10,0	102	75 449
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd .....	36	12	48	56	- 14,3	87	13 604
02	Forstwirtschaft .....	5	1	6	4	50,0	15	61 845
B	Fischerei u. Fischzucht .....	-	1	1	1	0,0	-	3 602
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden .....	1	2	3	2	50,0	8	1 364
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	216	97	313	366	- 14,5	3 311	292 465
15	Ernährungsgewerbe .....	23	15	38	49	- 22,4	161	42 917
16	Tabakverarbeitung .....	-	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe .....	5	1	6	4	50,0	74	5 919
18	Bekleidungsgewerbe .....	4	2	6	4	50,0	108	8 294
19	Ledergewerbe .....	-	-	-	1	X	-	-
20	Holzgewerbe (ohne Herst. von Möbeln) ....	16	8	24	32	- 25,0	191	23 918
21	Papiergewerbe .....	-	-	-	4	X	-	-
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	22	10	32	35	- 8,6	215	24 789
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen .....	-	2	2	1	100,0	-	1 904
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .	2	2	4	8	- 50,0	56	7 526
25	Herst.von Gummi- u. Kunststoffwaren .....	12	2	14	14	0,0	277	16 367
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden .....	10	6	16	16	0,0	109	8 891
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung .....	5	-	5	8	- 37,5	24	5 264
28	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	50	23	73	82	- 11,0	742	51 896
29	Maschinenbau .....	28	9	37	43	- 14,0	429	40 079
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen .....	1	-	1	2	- 50,0	127	7 000
31	Herstellung v. Geräten d. Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u.Ä. ....	4	4	8	6	33,3	125	4 140
32	Rundfunk-, und Nachrichtentechnik .....	4	5	9	10	- 10,0	37	1 680
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik, Uhren .....	6	4	10	11	- 9,1	22	1 206
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	3	-	3	5	- 40,0	110	4 207
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	1	-	1	2	- 50,0	-	60
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw. ....	15	3	18	20	- 10,0	421	23 107
37	Recycling .....	5	1	6	9	- 33,3	83	13 303
E	Energie- u. Wasserversorgung .....	2	-	2	7	- 71,4	2	874
F	Baugewerbe .....	464	300	764	845	- 9,6	3 470	457 075
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten .....	8	10	18	24	- 25,0	45	4 309
45.2	Hoch- u. Tiefbau .....	224	153	377	378	- 0,3	2 030	363 157
45.3	Bauinstallation .....	113	58	171	213	- 19,7	662	41 357
45.4	Sonstiges Baugewerbe .....	119	78	197	229	- 14,0	733	48 250
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal .....	-	1	1	1	0,0	-	3
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern .....	441	224	665	762	- 12,7	2 867	363 689
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	84	36	120	148	- 18,9	822	87 318
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (ohne Handel mit Kfz) .....	120	87	207	204	1,5	1 147	130 898
51.1	Handelsvermittlung .....	37	27	64	51	25,5	81	20 579
51.2	Gh. mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren .....	1	4	5	-	X	5	969
51.3	Gh. mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren .....	14	7	21	30	- 30,0	257	11 953
51.4	Gh. mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern .....	22	20	42	41	2,4	491	29 395

3 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen  
März 2005

Nr. der Klassi- fika- tion 1)	Wirtschaftsbereich  a.n.g.= andersweitig nicht genannt  Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vor- jahres- zeitraum:  Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber  Vor- jahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche  Forde- rungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
Anzahl			%	Anzahl	1 000 EURO			
51.5	Gh. mit nicht landwirtschaftlichen Halbwaren, Altmaterial u. Reststoffen ..	22	15	37	45	- 17,8	196	35 288
51.8	Gh. mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör .....	18	7	25	30	- 16,7	106	27 437
51.9	Sonstiger Großhandel .....	6	7	13	7	85,7	11	5 277
52	Eh. (ohne Handel m. Kfz u.ohne Tankst.); Reparatur von Gebrauchsgütern .....	237	101	338	410	- 17,6	898	145 474
52.1	Eh. mit Waren verschiedener Art .....	32	11	43	48	- 10,4	84	7 630
52.2	Fach-Eh. mit Nahrungsmitteln usw. ....	22	12	34	37	- 8,1	363	23 334
52.3	Apotheken; Fach-Eh. mit medizinisch orthopädischen und kosmetischen Artikeln	10	3	13	10	30,0	19	4 317
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel .....	155	68	223	274	- 18,6	394	105 268
52.5	Eh. m. Antiquitäten u. Gebrauchtwaren ...	5	-	5	11	- 54,5	1	481
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen) ..	11	5	16	18	- 11,1	30	3 684
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern .....	2	2	4	12	- 66,7	7	760
H	Gastgewerbe .....	195	101	296	333	- 11,1	554	80 060
I	Verkehr u. Nachrichten- übermittlung .....	160	84	244	245	- 0,4	1 206	81 915
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen .....	85	30	115	97	18,6	637	46 864
61	Schifffahrt .....	1	1	2	1	100,0	39	1 806
62	Luftfahrt .....	1	-	1	2	- 50,0	-	258
63	Hilfs- u. Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung .....	51	44	95	106	- 10,4	420	25 525
	darunter:							
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter .....	10	16	26	26	0,0	29	4 676
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung .....	40	24	64	76	- 15,8	366	20 149
64	Nachrichtenübermittlung .....	22	9	31	39	- 20,5	110	7 461
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe .....	28	9	37	27	37,0	26	11 042
65	Kreditgewerbe .....	-	-	-	1	X	-	-
	darunter:							
65.2	Sonst. Finanzierungsinstitutionen .....	-	-	-	1	X	-	-
66	Versicherungsgewerbe .....	-	-	-	-	-	-	-
67	Kredit- u. Versicherungs- hilfsgewerbe .....	28	9	37	26	42,3	26	11 042
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen, wirtschaftliche Dienstleistungen	385	398	783	854	- 8,3	2 694	1 177 298
70	Grundstücks- u. Wohnungswesen .....	81	104	185	187	- 1,1	243	687 091
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen ....	38	51	89	80	11,3	100	134 477
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen ....	7	16	23	27	- 14,8	94	483 738
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen ....	36	37	73	80	- 8,8	49	68 877
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal .....	14	8	22	27	- 18,5	22	5 488
72	Datenverarbeitung und Datenbanken .....	32	31	63	65	- 3,1	306	29 272
73	Forschung u. Entwicklung .....	3	2	5	4	25,0	50	3 369
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g. ....	255	253	508	571	- 11,0	2 073	452 078
74.1	Rechts-, Steuer- und Unter- nehmensberatung usw. ....	76	126	202	232	- 12,9	297	275 598
74.2	Architektur- u. Ingenieurbüros .....	58	42	100	105	- 4,8	479	87 529
74.3	Technische, physikalische u. chemische Untersuchung .....	1	-	1	3	- 66,7	-	180
74.4	Werbung .....	26	18	44	50	- 12,0	199	8 777
74.5	Personalvermittlung usw. ....	12	5	17	16	6,3	349	4 784
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste, Detekteien .	9	-	9	12	- 25,0	103	2 125
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln .....	29	22	51	55	- 7,3	229	8 646
74.8	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g. ....	44	40	84	98	- 14,3	417	64 440

3 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen  
März 2005

Nr. der Klassi- fika- tion 1)	Wirtschaftsbereich  a.n.g.= andersweitig nicht genannt  Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vor- jahres- zeitraum:  Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber  Vor- jahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche  Forde- rungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
Anzahl				%	Anzahl	1 000 EURO		
M	Erziehung u. Unterricht .....	9	6	15	30	- 50,0	27	2 919
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	49	10	59	41	43,9	408	37 748
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen .....	99	62	161	182	- 11,5	770	65 223
90	Abwasser-, Abfallbeseitigung und sonstiger Entsorgung .....	8	6	14	6	133,3	373	31 622
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen ....	2	10	12	13	- 7,7	89	4 376
92	Kultur, Sport und Unterhaltung .....	37	21	58	57	1,8	90	17 442
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	52	25	77	106	- 27,4	218	11 783
	darunter:							
93.01	Wäscherei und chemische Reinigung .....	11	1	12	14	- 14,3	46	3 982
93.02	Frisör- und Kosmetiksalons .....	20	15	35	32	9,4	120	3 088

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen.



4 Insolvenzen nach Ländern  
März 2005

Land	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahres- zeitraum:  Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber  Vor- jahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche  Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenomme n	Verfahren insgesamt				
Anzahl					%	Anzahl	1 000 EURO	
Insgesamt								
Deutschland .....	9 311	1 809	158	11 278	10 829	4,1	15 445	3 919 762
Baden-Württemberg .....	947	213	44	1 204	1 076	11,9	1 313	357 606
Bayern .....	1 040	211	8	1 259	1 242	1,4	1 852	464 384
Berlin .....	418	136	15	569	564	0,9	958	230 604
Brandenburg .....	292	58	3	353	385	- 8,3	678	106 518
Bremen .....	161	23	-	184	173	6,4	101	45 146
Hamburg .....	246	16	3	265	295	- 10,2	310	514 666
Hessen .....	603	149	-	752	717	4,9	885	257 463
Mecklenburg-Vorpommern .....	262	32	6	300	289	3,8	237	66 898
Niedersachsen .....	1 183	134	11	1 328	1 211	9,7	1 985	506 591
Nordrhein-Westfalen .....	2 016	399	34	2 449	2 632	- 7,0	3 940	658 592
Rheinland-Pfalz .....	487	112	20	619	481	28,7	1 060	223 986
Saarland .....	152	12	2	166	146	13,7	225	11 249
Sachsen .....	567	158	7	732	555	31,9	986	208 130
Sachsen-Anhalt .....	359	55	-	414	388	6,7	313	114 834
Schleswig-Holstein .....	352	54	3	409	410	- 0,2	355	95 824
Thüringen .....	226	47	2	275	265	3,8	247	57 274
darunter Unternehmen								
Deutschland .....	2 090	1 307	X	3 397	3 755	- 9,5	15 445	2 650 722
Baden-Württemberg .....	159	127	X	286	305	- 6,2	1 313	167 036
Bayern .....	209	156	X	365	418	- 12,7	1 852	203 665
Berlin .....	60	102	X	162	157	3,2	958	124 052
Brandenburg .....	74	49	X	123	119	3,4	678	75 857
Bremen .....	10	18	X	28	24	16,7	101	27 231
Hamburg .....	63	15	X	78	88	- 11,4	310	502 902
Hessen .....	113	91	X	204	253	- 19,4	885	174 605
Mecklenburg-Vorpommern .....	64	25	X	89	101	- 11,9	237	36 387
Niedersachsen .....	189	90	X	279	254	9,8	1 985	373 341
Nordrhein-Westfalen .....	645	347	X	992	1 233	- 19,5	3 940	526 535
Rheinland-Pfalz .....	97	70	X	167	146	14,4	1 060	167 520
Saarland .....	24	8	X	32	30	6,7	225	4 976
Sachsen .....	150	102	X	252	215	17,2	986	123 438
Sachsen-Anhalt .....	92	45	X	137	158	- 13,3	313	72 007
Schleswig-Holstein .....	79	36	X	115	154	- 25,3	355	40 278
Thüringen .....	62	26	X	88	100	- 12,0	247	30 891

5 Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter  
und Zahl der Beschäftigten  
1. Quartal 2005

Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahres- zeitraum:	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenomm en	Verfahren insgesamt				
		Verfahren insgesamt	Vor- jahres- zeitraum					
	Anzahl					%	Anzahl	1 000 EURO
Insgesamt								
Insgesamt .....	25 571	4 923	454	30 948	28 118	10,1	40 554	8 847 852
nach Art der Verfahren								
Eröffnetes Verfahren .....	25 571	X	X	25 571	22 072	15,9	36 166	7 361 557
Mangels Masse abgewiesene Anträge .....	X	4 923	X	4 923	5 602	- 12,1	4 388	1 458 843
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan .....	X	X	454	454	444	2,3	X	27 453
nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen								
Forderungen von ... bis unter ... Euro								
Unter 5 000 .....	451	516	32	999	878	13,8	142	2 875
5 000 - 50 000 .....	11 758	1 747	313	13 818	10 931	26,4	1 754	339 049
50 000 - 250 000 .....	8 772	1 683	89	10 544	10 341	2,0	7 254	1 216 051
250 000 - 500 000 .....	2 154	423	11	2 588	2 724	- 5,0	5 872	896 597
500 000 - 1 Mill. ....	1 172	257	5	1 434	1 472	- 2,6	6 591	990 861
1 Mill. - 5 Mill. ....	921	191	2	1 114	1 175	- 5,2	12 090	2 243 745
5 Mill. - 25 Mill. ....	145	33	-	178	221	- 19,5	5 977	1 681 615
25 Mill. und mehr .....	15	3	-	18	32	- 43,8	757	1 477 058
Unbekannt .....	183	70	2	255	344	- 25,9	117	X
Unternehmen								
Zusammen .....	5 656	3 529	X	9 185	9 867	- 6,9	40 554	5 644 673
nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe..	3 082	973	X	4 055	4 035	0,5	6 252	1 034 768
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR) .....	389	302	X	691	816	- 15,3	6 636	1 226 817
dar. GmbH Co. KG .....	245	153	X	398	463	- 14,0	5 272	942 708
GbR .....	76	108	X	184	221	- 16,7	469	132 204
Gesellschaften m.b.H. ....	2 067	2 140	X	4 207	4 806	- 12,5	25 446	2 671 365
Aktiengesellschaften, KGaA .....	62	33	X	95	99	- 4,0	1 526	615 585
Sonstige Rechtsformen .....	56	81	X	137	111	23,4	694	96 139
nach dem Alter der Unternehmen								
Unter 8 Jahre alt .....	2 008	1 733	X	3 741	4 142	- 9,7	14 155	2 231 950
dar. bis 3 Jahre alt .....	857	842	X	1 699	1 733	- 2,0	5 673	1 091 230
8 Jahre und älter .....	1 894	1 091	X	2 985	3 076	- 3,0	22 640	2 740 595
Unbekannt .....	1 754	705	X	2 459	2 649	- 7,2	3 759	672 129
nach der Zahl der Beschäftigten								
Kein Beschäftigter .....	2 258	1 782	X	4 040	4 327	- 6,6	X	1 695 167
1 Beschäftigte(r) .....	542	466	X	1 008	1 118	- 9,8	1 008	313 823
2 bis 5 Beschäftigte .....	961	471	X	1 432	1 531	- 6,5	4 451	513 352
6 bis 10 Beschäftigte .....	453	113	X	566	605	- 6,4	4 315	328 004
11 bis 100 Beschäftigte .....	737	70	X	807	916	- 11,9	22 125	1 676 265
Mehr als 100 Beschäftigte .....	49	-	X	49	51	- 3,9	8 655	551 749
Unbekannt .....	656	627	X	1 283	1 319	- 2,7	X	566 313
Übrige Schuldner								
Zusammen .....	19 915	1 394	454	21 763	18 251	19,2	X	3 203 179
Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä. ...	713	218	X	931	1 095	- 15,0	X	341 860
Ehemals selbständig Tätige 1).....	3 921	716	X	4 637	4 991	- 7,1	X	1 350 056
Ehemals selbständig Tätige 2).....	1 023	45	29	1 097	899	22,0	X	260 559
Verbraucher .....	13 977	66	425	14 468	10 664	35,7	X	1 063 413
Nachlässe .....	281	349	X	630	602	4,7	X	187 290

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

## 6 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen

1. Quartal 2005

Nr. der Klassi- fika- tion 1)	Wirtschaftsbereich  a.n.g.= andersweitig nicht genannt  Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vor- jahres- zeitraum:  Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber  Vor- jahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche  Forde- rungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
					Anzahl			%
A-K,								
M-O	Insgesamt .....	5 656	3 529	9 185	9 867	- 6,9	40 554	5 644 673
A	Land- u. Forstwirtschaft .....	116	43	159	163	- 2,5	345	103 963
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd .....	105	42	147	154	- 4,5	327	41 662
02	Forstwirtschaft .....	11	1	12	9	33,3	18	62 301
B	Fischerei u. Fischzucht .....	1	1	2	1	100,0	-	4 113
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden .....	4	2	6	5	20,0	98	7 105
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	580	249	829	981	- 15,5	9 522	757 761
15	Ernährungsgewerbe .....	83	33	116	139	- 16,5	1 487	102 636
16	Tabakverarbeitung .....	-	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe .....	10	2	12	20	- 40,0	238	14 587
18	Bekleidungsgewerbe .....	7	4	11	17	- 35,3	119	8 913
19	Ledergewerbe .....	1	2	3	2	50,0	42	1 048
20	Holzgewerbe (ohne Herst. von Möbeln) ....	37	19	56	62	- 9,7	342	43 485
21	Papiergewerbe .....	5	1	6	6	0,0	161	16 612
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	70	25	95	91	4,4	870	84 469
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen .....	-	2	2	2	0,0	-	1 904
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .	14	5	19	17	11,8	110	19 571
25	Herst.von Gummi- u. Kunststoffwaren ....	27	12	39	39	0,0	981	64 474
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden .....	20	6	26	39	- 33,3	176	18 927
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung .....	11	2	13	26	- 50,0	60	12 233
28	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	121	59	180	220	- 18,2	1 649	124 214
29	Maschinenbau .....	70	24	94	116	- 19,0	1 333	113 027
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen .....	3	-	3	3	0,0	207	11 055
31	Herstellung v. Geräten d. Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u.Ä. ....	12	6	18	22	- 18,2	341	20 239
32	Rundfunk-, und Nachrichtentechnik .....	12	8	20	24	- 16,7	121	8 306
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik, Uhren .....	21	15	36	32	12,5	98	9 782
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	6	2	8	14	- 42,9	134	8 026
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	6	1	7	8	- 12,5	20	2 308
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw. ....	34	9	43	65	- 33,8	906	49 953
37	Recycling .....	10	12	22	17	29,4	127	21 993
E	Energie- u. Wasserversorgung .....	4	2	6	13	- 53,8	489	18 973
F	Baugewerbe .....	1 263	776	2 039	2 148	- 5,1	8 086	812 725
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten .....	34	22	56	71	- 21,1	195	13 336
45.2	Hoch- u. Tiefbau .....	588	373	961	982	- 2,1	4 535	556 554
45.3	Bauinstallation .....	319	172	491	534	- 8,1	1 777	115 006
45.4	Sonstiges Baugewerbe .....	319	205	524	557	- 5,9	1 574	125 635
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal .....	3	4	7	4	75,0	5	2 194
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern .....	1 186	697	1 883	2 017	- 6,6	6 842	887 111
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	239	108	347	343	1,2	2 036	221 886
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (ohne Handel mit Kfz) .....	285	241	526	605	- 13,1	2 264	334 040
51.1	Handelsvermittlung .....	96	69	165	154	7,1	209	57 050
51.2	Gh. mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren .....	8	7	15	10	50,0	19	4 250
51.3	Gh. mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren .....	26	26	52	76	- 31,6	379	27 198
51.4	Gh. mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern .....	47	47	94	118	- 20,3	989	71 815

## 6 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen

1. Quartal 2005

Nr. der Klassi- fika- tion 1)	Wirtschaftsbereich  a.n.g.= andersweitig nicht genannt  Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vor- jahres- zeitraum:  Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber  Vor- jahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche  Forde- rungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
Anzahl					%	Anzahl	1 000 EURO	
51.5	Gh. mit nicht landwirtschaftlichen Halbwaren, Altmaterial u. Reststoffen ..	52	37	89	111	- 19,8	363	83 211
51.8	Gh. mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör .....	39	27	66	95	- 30,5	232	49 502
51.9	Sonstiger Großhandel .....	17	28	45	41	9,8	73	41 014
52	Eh. (ohne Handel m. Kfz u.ohne Tankst.); Reparatur von Gebrauchsgütern .....	662	348	1 010	1 069	- 5,5	2 542	331 186
52.1	Eh. mit Waren verschiedener Art .....	90	35	125	105	19,0	236	24 302
52.2	Fach-Eh. mit Nahrungsmitteln usw. ....	70	38	108	101	6,9	754	41 246
52.3	Apotheken; Fach-Eh. mit medizinisch orthopädischen und kosmetischen Artikeln	20	13	33	28	17,9	57	17 574
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel .....	425	235	660	743	- 11,2	1 332	234 257
52.5	Eh. m. Antiquitäten u. Gebrauchtwaren ...	13	3	16	26	- 38,5	2	1 839
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen) ..	32	20	52	39	33,3	140	8 591
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern .....	12	4	16	27	- 40,7	21	3 378
H	Gastgewerbe .....	499	274	773	841	- 8,1	1 733	158 439
I	Verkehr u. Nachrichten- übermittlung .....	433	210	643	645	- 0,3	3 303	230 076
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen .....	231	70	301	269	11,9	1 462	93 202
61	Schifffahrt .....	2	2	4	4	0,0	39	5 286
62	Luftfahrt .....	1	-	1	4	- 75,0	-	258
63	Hilfs- u. Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung .....	146	107	253	261	- 3,1	1 624	117 222
	darunter:							
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter .....	32	41	73	66	10,6	127	15 764
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung .....	109	61	170	185	- 8,1	1 443	97 914
64	Nachrichtenübermittlung .....	53	31	84	107	- 21,5	178	14 107
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe .....	68	43	111	102	8,8	37	26 599
65	Kreditgewerbe .....	4	-	4	5	- 20,0	-	1 370
	darunter:							
65.2	Sonst. Finanzierungsinstitutionen .....	4	-	4	5	- 20,0	-	1 370
66	Versicherungsgewerbe .....	-	-	-	-	-	-	-
67	Kredit- u. Versicherungs- hilfsgewerbe .....	64	43	107	97	10,3	37	25 230
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen, wirtschaftliche Dienstleistungen	1 029	1 014	2 043	2 236	- 8,6	6 142	2 270 063
70	Grundstücks- u. Wohnungswesen .....	218	247	465	517	- 10,1	524	1 132 635
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen ....	95	113	208	224	- 7,1	204	269 880
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen ....	31	27	58	68	- 14,7	173	615 497
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen ....	92	107	199	225	- 11,6	147	247 258
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal .....	30	26	56	61	- 8,2	76	14 223
72	Datenverarbeitung und Datenbanken .....	95	82	177	197	- 10,2	884	78 667
73	Forschung u. Entwicklung .....	10	6	16	16	0,0	90	11 670
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g. ....	676	653	1 329	1 445	- 8,0	4 568	1 032 868
74.1	Rechts-, Steuer- und Unter- nehmensberatung usw. ....	195	321	516	590	- 12,5	766	680 672
74.2	Architektur- u. Ingenieurbüros .....	151	117	268	264	1,5	823	151 605
74.3	Technische, physikalische u. chemische Untersuchung .....	4	1	5	6	- 16,7	7	5 554
74.4	Werbung .....	65	44	109	129	- 15,5	355	26 870
74.5	Personalvermittlung usw. ....	30	12	42	52	- 19,2	649	11 165
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste, Detekteien .	33	12	45	34	32,4	373	12 861
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln .....	69	44	113	114	- 0,9	541	17 532
74.8	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g. ....	129	102	231	256	- 9,8	1 054	126 608

## 6 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen

1. Quartal 2005

1. Quartal 2005

Nr. der Klassi- fika- tion 1)	Wirtschaftsbereich  a.n.g.= andersweitig nicht genannt  Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vor- jahres- zeitraum:  Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber  Vor- jahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche  Forde- rungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
Anzahl				%	Anzahl	1 000 EURO		
M	Erziehung u. Unterricht .....	42	23	65	64	1,6	199	14 715
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	151	35	186	141	31,9	2 296	129 227
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen .....	280	160	440	510	- 13,7	1 462	223 803
90	Abwasser-, Abfallbeseitigung und sonstiger Entsorgung .....	18	12	30	25	20,0	401	41 752
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen ....	9	26	35	30	16,7	160	21 681
92	Kultur, Sport und Unterhaltung .....	97	60	157	196	- 19,9	369	126 010
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	156	62	218	259	- 15,8	532	34 360
	darunter:							
93.01	Wäscherei und chemische Reinigung .....	22	3	25	33	- 24,2	84	7 233
93.02	Frisör- und Kosmetiksalons .....	73	33	106	88	20,5	277	10 145

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen.

7 Insolvenzen nach Monaten  
1. Quartal 2005

Monat	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahres- zeitraum:  Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber  Vor- jahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche  Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenomme n	Verfahren insgesamt				
Anzahl					%	Anzahl	1 000 EURO	
Insgesamt								
Alle Monate .....	25 571	4 923	454	30 948	28 118	10,1	40 554	8 847 852
Januar .....	8 037	1 483	132	9 652	8 622	11,9	12 165	2 414 710
Februar .....	8 223	1 631	164	10 018	8 667	15,6	12 944	2 513 380
März .....	9 311	1 809	158	11 278	10 829	4,1	15 445	3 919 762
April .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Mai .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Juni .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Juli .....	-	-	-	-	-	-	-	-
August .....	-	-	-	-	-	-	-	-
September .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Oktober .....	-	-	-	-	-	-	-	-
November .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Dezember .....	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter Unternehmen								
Alle Monate .....	5 656	3 529	X	9 185	9 867	- 6,9	40 554	5 644 673
Januar .....	1 749	1 077	X	2 826	3 030	- 6,7	12 165	1 441 605
Februar .....	1 817	1 145	X	2 962	3 082	- 3,9	12 944	1 552 346
März .....	2 090	1 307	X	3 397	3 755	- 9,5	15 445	2 650 722
April .....	-	-	X	-	-	-	-	-
Mai .....	-	-	X	-	-	-	-	-
Juni .....	-	-	X	-	-	-	-	-
Juli .....	-	-	X	-	-	-	-	-
August .....	-	-	X	-	-	-	-	-
September .....	-	-	X	-	-	-	-	-
Oktober .....	-	-	X	-	-	-	-	-
November .....	-	-	X	-	-	-	-	-
Dezember .....	-	-	X	-	-	-	-	-

8 Insolvenzen nach Ländern  
1. Quartal 2005

Land	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahres- zeitraum:  Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber  Vor- jahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche  Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenomme n	Verfahren insgesamt				
Insgesamt								
Deutschland .....	25 571	4 923	454	30 948	28 118	10,1	40 554	8 847 852
Baden-Württemberg .....	2 367	516	112	2 995	2 868	4,4	3 328	747 165
Bayern .....	2 719	531	21	3 271	3 148	3,9	4 378	955 702
Berlin .....	1 184	378	35	1 597	1 523	4,9	2 218	684 691
Brandenburg .....	843	151	16	1 010	1 019	- 0,9	1 093	297 327
Bremen .....	455	73	1	529	374	41,4	369	238 027
Hamburg .....	675	58	4	737	672	9,7	749	645 808
Hessen .....	1 601	434	13	2 048	1 885	8,6	2 706	670 488
Mecklenburg-Vorpommern .....	751	106	11	868	793	9,5	928	198 111
Niedersachsen .....	3 375	468	24	3 867	3 195	21,0	4 189	992 634
Nordrhein-Westfalen .....	5 655	1 032	107	6 794	6 563	3,5	12 011	1 677 201
Rheinland-Pfalz .....	1 231	260	59	1 550	1 293	19,9	1 901	408 891
Saarland .....	453	70	6	529	451	17,3	791	53 318
Sachsen .....	1 579	406	20	2 005	1 541	30,1	2 517	513 009
Sachsen-Anhalt .....	914	130	7	1 051	926	13,5	939	295 102
Schleswig-Holstein .....	1 043	174	14	1 231	1 137	8,3	1 454	225 536
Thüringen .....	726	136	4	866	730	18,6	983	244 844
darunter Unternehmen								
Deutschland .....	5 656	3 529	X	9 185	9 867	- 6,9	40 554	5 644 673
Baden-Württemberg .....	383	317	X	700	805	- 13,0	3 328	367 966
Bayern .....	561	391	X	952	1 075	- 11,4	4 378	473 335
Berlin .....	162	288	X	450	531	- 15,3	2 218	343 101
Brandenburg .....	191	126	X	317	312	1,6	1 093	217 732
Bremen .....	48	52	X	100	80	25,0	369	203 049
Hamburg .....	152	53	X	205	219	- 6,4	749	584 149
Hessen .....	290	280	X	570	671	- 15,1	2 706	409 624
Mecklenburg-Vorpommern .....	183	66	X	249	257	- 3,1	928	121 522
Niedersachsen .....	527	316	X	843	744	13,3	4 189	645 415
Nordrhein-Westfalen .....	1 791	898	X	2 689	3 105	- 13,4	12 011	1 297 035
Rheinland-Pfalz .....	248	166	X	414	384	7,8	1 901	270 507
Saarland .....	76	49	X	125	84	48,8	791	26 153
Sachsen .....	378	236	X	614	587	4,6	2 517	271 222
Sachsen-Anhalt .....	232	105	X	337	406	- 17,0	939	164 408
Schleswig-Holstein .....	258	114	X	372	351	6,0	1 454	112 376
Thüringen .....	176	72	X	248	256	- 3,1	983	137 079